

Informationen zum Studium



Pharmazie (Staatsexamen)

ALLGEMEINES

- Naturwissenschaftlicher Staatsexamensstudiengang
Regelstudienzeit 8 Semester Universitäre Ausbildung + 2 Semester Praktikum
- Abschluss
Staatsexamen, Approbation als Apotheker/in
- Zugangsvoraussetzungen
 - Allgemeine Hochschulreife
 - Fachgebundene Hochschulreife:
Über bayerische FOS/BOS bis Prüfungsjahrgang 2020, Zweig „Gesundheit“ -
Informationen auf den Seiten des Kultusministeriums Bayern (siehe „Zuord-
nungsliste“)
 - Nähere Informationen zum Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte fin-
den Sie auf den Seiten der Studentenkanzlei:
www.uni-regensburg.de/studium/studentenkanzlei/bewerbung-einschreibung/hochschulzugang/beruflich-qualifizierte/index.html
- Bewerbung (Zulassung in Regensburg nur zum Wintersemester):
 - Mit fachgebundener oder allgemeiner Hochschulreife über hochschulstart.de
(Zulassungsbeschränkung, bundesweiter Numerus clausus)
 - Auf höhere Fachsemester direkt über die Studentenkanzlei der Universität Re-
gensburg
 - Beruflich Qualifizierte wenden sich bitte für Informationen zum Ablauf der
Bewerbung an die Studentenkanzlei der UR (Link siehe oben)

Ablauf der Ausbildung zum/zur Apotheker/in

Grundstudium
(Regelstudienzeit
2 Jahre)

- Fundierte Grundausbildung in den Naturwissenschaften mit den Schwerpunkten Chemie, Biologie, Physik und Medizin
- Intensiv betreute Laborpraktika, in denen das erworbene theoretische Wissen praktisch und praxisrelevant angewandt wird
- Famulatur – für erste Einblicke in die Berufspraxis (Apotheke, Krankenhausapotheke etc.)
- 1. Staatsexamen

Hauptstudium
(Regelstudienzeit
2 Jahre)

- Spezifisch pharmazeutische Themen mit den Hauptfächern Pharmazeutische/Medizinische Chemie, Pharmazeutische Biologie, Pharmazeutische Technologie/Biopharmazie, Pharmakologie und Toxikologie, Klinische Pharmazie
- Wahlpflichtfach – für erste Einblicke in die wissenschaftliche Forschung
- 2. Staatsexamen

Praktisches Jahr

- Mind. 6 Monate in einer öffentlichen Apotheke, wahlweise 6 Monate in einer anderen Einrichtung (z. B. Krankenhausapotheke, Industrie etc.)
- Begleitender Unterricht – berufsorientierte Vorträge über die Themen Pharmazeutische Praxis und Spezielle Rechtsgebiete für Apotheker
- 3. Staatsexamen

Nach Abschluss der Pharmazeutischen Prüfungen kann die **Approbation als Apotheker/in** beantragt werden.

Ausbildungsinhalte

Anteil der Fächergruppen am Gesamtstundenumfang* (festgelegt durch die bundeseinheitliche Approbationsordnung für Apotheker (AAppO) vom 14.12.2000)

	Fächergruppen	Anteil
I	Chemie, Pharmazeutische/Medizinische Chemie	39,6 %
II	Biologie („rote“ und „grüne“), Biochemie	20,0 %
III	Physik, Mathe, Pharmazeutische Technologie	19,6 %
IV	Medizin, Pharmakologie, Klinische Pharmazie	19,2 %
V	Pharmazeutisches Recht, Geschichte, Sonstiges	1,8 %

* **3150 h**, hinzuzurechnen sind noch **112 h** für ein Wahlpflichtpraktikum (Forschungspraktikum), das im Hauptstudium in einem der Teilbereiche absolviert werden muss. Insgesamt über 8 Semester ca. **29 SWS** (**S**emester**w**ochen**s**tunden) pro Semester

Die 3 Abschnitte der Pharmazeutischen Prüfung

Abschnitt	Fächer	Modus
1. (nach dem 4. Semester)	Allgemeine, anorganische und organische Chemie Grundlagen der pharmazeutischen Biologie und der Humanbiologie Grundlagen der Physik, physikalischen Chemie und der Arzneiformenlehre Grundlagen der pharmazeutischen Analytik	Multiple choice (zentral)
2. (nach dem 8. Semester)	Pharmazeutische/Medizinische Chemie Pharmazeutische Biologie Pharm. Technologie/Biopharmazie Pharmakologie und Toxikologie Klinische Pharmazie	Mündlich (lokale Hochschullehrer)
3. (nach dem Praktischem Jahr)	Pharmazeutische Praxis Spezielle Rechtsgebiete für Apotheker	Mündlich (diverse Prüfer)

DAS PHARMAZIESTUDIUM...

- ist klar strukturiert
- ist sehr arbeitsintensiv, aber durch eine kurze Studiendauer gekennzeichnet
- ist an der Schnittstelle zwischen den klassischen Naturwissenschaften und den „Life Sciences“ angesiedelt
- ist interdisziplinär
- hat hohe Praktika-Anteil

...IST IN REGENSBURG BESONDERS ATTRAKTIV, WEIL...

- es in einem von Engagement geprägten Umfeld stattfindet, das leistungsorientiert ist, aber gutes „Studienklima“ bietet,
- im Hauptstudium problemlos ein Auslandssemester ermöglicht wird (mehr Informationen dazu beim *International Office* im Verwaltungsgebäude),
- die Studienzuschüsse (Ersatz-Mittel für die entfallenen Studienbeiträge) in großem Umfang in studentische Tutorenstellen fließen (Seminare und Praktikumsbetreuung für Studierende im Grundstudium),
- das universitäre Umfeld von starken Life Sciences geprägt wird (Chemie, Biologie, Vorklinik, Medizinische Fakultät),
- viele außergewöhnliche Projekte realisiert werden (Fakultätsschwerpunkt „Medizinische Chemie“ (Wirkstoff-Chemie, Graduiertenkolleg mit der Universität Erlangen), Arzneimittelinformationsstelle in der Klinikapotheke, ...).

PHARMAZIE STUDIEREN, UND WAS DANN?

Tätigkeitsfelder

- Öffentliche Apotheke
- Krankenhausapotheke
- Pharmazeutische Industrie
- Prüfinstitutionen
- Öffentliches Gesundheitswesen
- Bundeswehr
- Theoretische und praktische Ausbildung der Gesundheitsfachberufe in der Pharmazie
- Tätigkeit an der Hochschule (Forschung, Lehre)

Promotion

Zwischen Studium und Berufstätigkeit besteht die Möglichkeit zur Promotion zum Dr. rer. nat.

Weiterbildungen

Berufsbegleitende und praxisorientierte Spezialisierung mit dem Abschluss Fachapotheker/in für

- Allgemeinpharmazie
- Arzneimittelinformation
- Klinische Pharmazie
- Pharmazeutische Analytik
- Pharmazeutische Technologie
- Toxikologie und Ökologie

Bereichsweiterbildungen mit den Schwerpunkten

- Ernährungsberatung
- Geriatrische Pharmazie
- Homöopathie und Naturheilverfahren
- Onkologische Pharmazie
- Prävention und Gesundheitsförderung

FACHSTUDIENBERATUNG

Allgemeine und fachübergreifende Fragen können Sie mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Zentralen Studienberatung (ZSB, Studentenhaus, Zi. 2.25) besprechen. Die Fachstudienberatung ergänzt die Allgemeine Studienberatung um die fachspezifischen Aspekte und ist zuständig bei allen Fragen, welche mit den Studieninhalten, der Studienorganisation und den Prüfungen im Fach zusammenhängen. Fragen zum Studienaufbau richtet man also in der Regel an die fachlich zuständige Person.

Fachstudienberatung und Studiengangskoordination

www.uni-regensburg.de/studium/fachstudienberatung/chemie-und-pharmazie/index.html

Studentische Vertretung am Institut für Pharmazie

www.uni-regensburg.de/universitaet/gremien/studierendenvertretungen/fachschaften/index.html

Redaktion/Herausgeber: Zentrale Studienberatung
Universität Regensburg
Universitätsstraße 31
93053 Regensburg
Internet: www.ur.de/studienberatung
Tel.: 0941/943-2219
Fax: 0941/943-2415
E-Mail: studienberatung@ur.de

Druck: Hauseigene Druckerei
aktualisierte Auflage: August 2022